

Germany-Stuttgart: Advertising and marketing services
OJ S 249/2023 27/12/2023
Contract award notice
Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Polizeiliche Kriminalprävention der Länder und des Bundes (ProPK)

National registration number: 08-A5767-18

Postal address: Taubenheimstraße 85

Town: Stuttgart

NUTS code: DE11 Stuttgart

Postal code: 70372

Country: Germany

E-mail: info@polizei-beratung.de

Telephone: +49 711540-12062

Fax: +49 711226-8000

Internet address(es):

Main address: <https://pptls.polizei-bw.de/>

I.1. Name and addresses

Official name: Präsidium Technik, Logistik, Service der Polizei

National registration number: 08-A1554-47

Postal address: Nauheimer Str. 101

Town: Stuttgart

NUTS code: DE11 Stuttgart

Postal code: 70372

Country: Germany

E-mail: polizei.bw.vergabestelle@polizei.bwl.de

Telephone: +49 711230-20

Fax: +49 7112302-1099

Internet address(es):

Main address: <http://www.polizei-bw.de/Dienststellen/PTLSPol/Seiten/default.aspx>

I.2. Information about joint procurement

The contract involves joint procurement

I.4. Type of the contracting authority

Ministry or any other national or federal authority, including their regional or local subdivisions

I.5. Main activity

Public order and safety

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

2023-11V-24-ProPK: Rahmenvertrag für IT-Serviceleistungen

Reference number: 2023/S 184-577118

II.1.2. Main CPV code

79340000 Advertising and marketing services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Die Polizeiliche Kriminalprävention betreibt mehrere Web-Präsenzen (namentlich EXTRAPOL) und Applikationen sowohl im Intranet als auch extern im Internet (namentlich DMZ). Diese sollen Bürgern, Unternehmen und Vereinen ermöglichen, schnell und zuverlässig relevante Informationen, Medien und Mitteilungen der Polizei in allen Belangen der Sicherheit und Prävention im Alltag zu erhalten sowie Tools für den schnellen digitalen Austausch mit der Polizei zu nutzen. Für die polizeiinterne Nutzung wird regelmäßig Software entwickelt, um wichtige Prozesse zur Verbesserung der Sicherheit von Bürgerinnen und Bürgern zu automatisieren. bestehen hohe Anforderungen an der Automatisierung, u.a. der Veröffentlichung von redaktionellen Inhalten sowie an der Skalierbarkeit der Systeme, die gemäß den Sicherheitsstandards der Polizei in Eigenentwicklung umgesetzt werden.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 1,00 EUR

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE111 Stuttgart, Stadtkreis

Main site or place of performance: Stuttgart

II.2.4. Description of the procurement

Im Rahmen von Einzelabrufen aus dem zu schließenden Rahmenvertrag sollen folgende IT-Serviceleistungen beschafft werden:

- Betreuung, Wartung und regelmäßige Weiterentwicklung der TYPO3-Präsenzen im EXTRAPOL und DMZ. Hierzu zählen auch eine Reihe von Extensions in Eigenentwicklung zur Umsetzung von spezifischen Anforderungen (u. a. Beratungsstellensuche, Formularintegration, Content-Provider-Erweiterungen, interaktive Videos).
- Neu- und Weiterentwicklung der internen, auf das EXTRAPOL zugeschnittenen Software-Projekte in Eigenentwicklung, basierend auf PHP, sowohl Legacy- als auch Neuprojekte, die auf dem Headless-Ansatz beruhen: Microservices basieren auf Symfony oder nutzen teilweise die TYPO3-API, die Frontend-Cockpits basieren teilweise auf Vue. Legacy-Projekte nutzen überwiegend Bootstrap 3, teilweise Foundation 6 als Frontend-Framework.
- Umsetzung von Dokumentengeneratoren in verschiedenen Kontexten zur Erzeugung von amtlichen Listen sowie zum Aufdruck von Ergebnissen einer Hersteller-/Errichtersuchanfrage.
- Entwicklung und Wartung der eigenen SOLR-Kerne und SOLR-Middleware. Es werden große Datenmengen von verschiedenen Quellen angereichert und von

verschiedenen Systemen genutzt.

- Erschaffung und Implementierung von internen REST- und GraphQL-Schnittstellen zur automatisierten Verteilung von zentral gepflegten CMS-Inhalten in andere Projekte und Systeme.
- Umsetzung und Betreuung von Bürgerportalen. Neue Portale werden headless umgesetzt mit TYPO3 als Backend und Vue/Nuxt frontend-seitig.
- Umsetzung, Wartung und Weiterentwicklung von Software zum automatisierten Content-Publishing in die DMZ unter Berücksichtigung der strengen IT-Sicherheitsstandards.
- Weiterentwicklung des umfangreichen Medienportals und Umsetzung eines automatisierten Rollouts in die Teilprojekte nach redaktioneller Publishing-Definition.
- Kontinuierliche Weiterentwicklung und Optimierung der CI- und CD-Prozesse. Da die Polizei strengen Sicherheitsstandards unterliegt, werden die Prozesse On-Premise unter spezifischen Anforderungen mit eigenentwickelten Skripten umgesetzt.
- Umsetzung und Weiterentwicklung des umfangreichen Benutzertrackings nach strengen DSGVO-Richtlinien. Das Tracking erfolgt sowohl mit Matomo (für das EXTRAPOL-Tracking) als auch mit Google Analytics/Google Tag Manager (für das DMZ-Tracking). Für die Auswertung wurden umfassende explorative Datenanalysen geschaffen, die regelmäßig optimiert und ausgewertet werden müssen.
- Regelmäßige Prüfung und Integration der Standards für Barrierefreiheit. Alle Webseiten müssen die Kriterien der digitalen Barrierefreiheit öffentlicher Stellen (EURichtlinie 2016/2102) erfüllen.
- Regelmäßige Prüfung und Optimierung der SEO-Standards.
- Umsetzung von Testautomatisierungen.
- Beratung in allen Fragen der Sicherheit von Internetpräsenzen, inklusive einem schriftlichen halbjährigen Statusbericht (Stichtage: 01.03. und 01.09.) zum jeweils gerade verwendeten Versionsstand aller digitaler Medien, dem für diese Version zur Verfügung stehenden Support und am Markt vorhandenen aktuellen Versionen (Bspw. TYPO3 Version 10.4 LTS Support endet zum 31.03.2023, danach ist ein Extended Lifetime Support (ELTS) bis 31.03.2027 möglich)

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Qualifikation des angebotenen Mitarbeiters durch Vorlage von persönlichen Referenzprojekten / Weighting: 50

Cost criterion - Name: Preis / Weighting: 50

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The procurement involves the establishment of a framework agreement

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2023/S 184-577118](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Contract No: 2023-11V-24-ProPK

Title:

ProPK: Rahmenvertrag für IT-Serviceleistungen

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

15/12/2023

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 4

Number of tenders received from SMEs: 4

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 4

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Pavel Leonidov

National registration number: DE815820608

Postal address: Schubartstr. 2C

Town: Stuttgart

NUTS code: DE111 Stuttgart, Stadtkreis

Postal code: 70190 Stuttgart

Country: Germany

E-mail: info@pavel-leonidov.de

Telephone: +49 151443-37185

Internet address: <https://www.pavel-leonidov.de/>

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Initial estimated total value of the contract/lot: 1,00 EUR

Total value of the contract/lot: 1,00 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

Auftragswerte werden zum Schutz von Geschäftsgeheimnissen gemäß § 39 Abs. 6 Nr. 3 und Nr. 4 VgV nicht veröffentlicht.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg im Regierungspräsidium Karlsruhe

Postal address: Durlacher Allee 100

Town: Karlsruhe

Postal code: 76137

Country: Germany

Telephone: +49 7219260

Fax: +49 7219263985

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Auszug aus dem GWB

§ 160 GWB - Einleitung, Antrag

(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

(2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.

(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,

2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

§ 161 GWB Form, Inhalt

(1) Der Antrag ist schriftlich bei der Vergabekammer einzureichen und unverzüglich zu begründen. Er soll ein bestimmtes Begehren enthalten. Ein Antragsteller ohne Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt, Sitz oder Geschäftsleitung im Geltungsbereich dieses Gesetzes hat einen Empfangsbevollmächtigten im Geltungsbereich dieses Gesetzes zu benennen.

(2) Die Begründung muss die Bezeichnung des Antragsgegners, eine Beschreibung der behaupteten Rechtsverletzung mit Sachverhaltsdarstellung und die Bezeichnung der verfügbaren Beweismittel enthalten sowie darlegen, dass die Rüge gegenüber dem Auftraggeber erfolgt ist; sie soll, soweit bekannt, die sonstigen Beteiligten benennen.

VI.5. Date of dispatch of this notice

22/12/2023